

1. Record Nr.	UNINA990001458260403321
Autore	Hutchinson, G. Evelyn
Titolo	A Treatise on Limnology / G. Evelyn Hutchinson
Pubbl/distr/stampa	New York : John Wiley & Sons, 1975
Descrizione fisica	3 v. (xii, 1115 ; xi, 1115 ; x, 660) p. : ill. ; 25 cm
Locazione	DBV
Collocazione	12 V 3 (1 12 V 3 (2 12 V 3 (3
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910372790803321
Autore	Lockemann Bettina <p>Bettina Lockemann, Künstlerin und Kunstwissenschaftlerin, Deutschland </p>
Titolo	Das Fremde sehen : Der europäische Blick auf Japan in der künstlerischen Dokumentarfotografie / Bettina Lockemann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2008
ISBN	9783839410400 3839410401
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (338)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Disciplina	778.99952
Soggetti	Dokumentarfotografie Arts Japan Photography Das Fremde Image Kunst Analogue Media Fotografie Ethnology Bild

Art History of the 21st Century
Analoge Medien
Media Studies
Ethnologie
Kunstgeschichte des 21. Jahrhunderts
Medienwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einleitung 9 1. Der Blick auf das Fremde. Annäherung an ein Begriffsfeld 19 2. Konkrete Fremde. Das europäische Bild Japans 53 3. Wann ist Fotografie dokumentarisch? 85 4. Gebrauchsweisen der Dokumentarfotografie 113 1. Japan nach 1945. Dokumentarfotografische Sichtweisen auf Nachkriegsjapan 157 2. Zeitgenössische dokumentarfotografische Sichtweisen auf Japan 181 3. Paul Graham: Empty Heaven 211 4. Elisabeth Neudorfl: Future World 249 5. Auswertung der Gespräche mit japanischen Fotografie-Experten 287 Schlussbemerkung 303 Literaturverzeichnis 311
Sommario/riassunto	<p>Das Fremde: Klischees und Stereotype beeinflussen seine Wahrnehmung. Auch dem europäischen Japanbild liegen viele Klischees zu Grunde. Wie kommt es dazu? Das Buch verfolgt die historische Entwicklung dieser Vorstellungen vom faszinierenden Fremden und setzt sie in Beziehung zur (als authentisch geltenden) Dokumentarfotografie. Beispielhaft wird gezeigt, wie zeitgenössische Projekte künstlerischer Dokumentarfotografen diese Bildklischees auszuhebeln versuchen, um so ein neues, kulturell fremdes Japan zu zeigen.</p> <p>»Lockemanns Buch ist vor allem deshalb von Relevanz, weil die Autorin am Beispiel des Japan-Themas versucht, eine Definition zu geben, was Dokumentarfotografie ist, wie sie als Kunst funktioniert und was sie als Kunst bewirken kann, nämlich zu irritieren und eingefahrene Sehgewohnheiten in Frage zu stellen.«</p> <p>»In dem konsequent auf gute Lesbarkeit, Übersichtlichkeit und Gründlichkeit der Darstellung hin optimierten Buch folgt auf die ausführliche theoretische Rahmung das Aufzeigen der Entwicklung künstlerisch-dokumentarischer Annäherungen an Japan bzw. die japanische Kultur von 1945 bis in die Gegenwart.«</p>